

DEUTSCHES
~~Preussisches~~ Historisches
Institut in Rom

196
112
Roma (101), Via dei Lucchesi 26
Palazzo Lazzaroni
Tel. 65-885

Den 28. Dezember 1937.

395/
37
31. Dez. 1937

Lieber Herr Lohmann!

Anbei sende ich Ihnen eine Aufstellung über die Reisen der Institutsmitglieder; sie hat sich etwas verzögert durch den Aufenthalt von Prof. Engel und durch die Manuscripte für die Quellen und Forschungen. Bei der Gelegenheit möchte ich Sie gleichzeitig bitten, Dr. Weigle an seine Korrekturen zu erinnern, die ich hier dringend brauche; die von Klewitz sind längst eingelaufen.

Im kommenden Jahr 1938 besteht unser Institut 50 Jahre.

13/38
Lieber Herr Book!

194
18. Januar 1938
Ende voriger Woche sind RM 1200.- von der Generalstaatskasse für Sachausgaben des Instituts nach Rom überwiesen worden. Ich denke also, daß das Geld Ihnen in den nächsten Tagen bei Ihrer Bank gutgeschrieben wird. Ich gestatte mir noch einmal daran zu erinnern, daß diese Mittel nur für Sachausgaben verwendet werden dürfen. Sollten Sie infolge weiterer Lohnerhöhungen mit den Personalgeldern nicht reichen, so können Sie aus dem dafür bestimmten Fonds noch etwas bekommen. Nach meiner Rechnung aber müßten Sie sogar am Schluß des Jahres noch ein paar Lire übrig behalten.

In Sachen des Institutsjubiläums habe ich mit Professor Stengel gesprochen. Er ist der Ansicht, daß für die Berechnung des Zeitpunkts der Feier die tatsächliche Arbeitsaufnahme, also der Oktober 1888, eher zugrunde zu legen sei als die lediglich im preußischen Etat sich zeigende rückwirkende Anstellung von Schottmüller. Im übrigen will er, wenn er im April nach Rom kommt, alle mit dem Jubiläum zusammenhängenden Fragen mit Ihnen ausführlich besprechen, so daß es also gut ist, sich einstweilen noch nach keiner Seite hin zu binden.

Die

Herrn Dr. Book.